



Mit Spaß, Humor und Begeisterung: Nils Bäumer weckt bei den anwesenden Unternehmensvertretern in der Kleber Post die Ideenlust. FOTO: WORTSCHATZ

## Kurz berichtet

### Gemeinderat verabschiedet Haushaltsplan

Herbertingen (sz) - Der Gemeinderat Herbertingen trifft sich heute um 19 Uhr zur Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Verabschiedung des Haushaltsplans 2015, die Festlegung der Leuchtfarbe und die Kostenschätzung vom Büro Künstler für den Kreisverkehrplatz.

### Seltene Vereinstreue

Musikverein Marbach ehrt langjährige Mitglieder

MARBACH (wl) - Der Musikverein Marbach hat mit seinem Jahreskonzert auch die Ehrung langjähriger, aktiver Musiker verbunden. Bei den sieben Jubilaren waren auch drei 50er dabei, was in heutiger Zeit sicher nicht alle Tage vorkommt. Der Kreisverbandsvorsitzende Egon Wohlhüter nahm die Ehrungen vor.

Nach 20 Jahren aktiver Bläserzeit, so Wohlhüter, habe das beim Hobby tiefe Wurzeln geschlagen. Dabei sei man voll in die Gemeinschaft integriert, in der man gebraucht werde. Genau das zeichne die drei Musikanten aus, auf die diese Attribute zutreffen. So konnte er das Ehrenzeichen in Silber des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg an Florian Madlener (Posaune), Joseph Harsch (Trompete) und Simone Schobloch (Klarinette) aushändigen.

Auf insgesamt 30 Jahre aktives Spielen brachte es bisher Manfred Steinacher. Erfreulich sei, so der Kreisverbandsvorsitzende, dass die-

ser von 1976 bis 1988 die Trompete gespielt habe und dann eine zehnjährige Pause einlegte. Danach folgte der Wiedereintritt mit dem Wechsel zum Schlagzeug. Er erhielt Gold plus Urkunde.

Gleich drei Musikanten, die bereits alle zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden, können auf eine 50-jährige aktive Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Eine Vereinstreue mit Seltenheitswert. Egon Wohlhüter skizzierte kurz ihren Werdegang, wobei alle drei, jeder auf seine Art, sich im Verein engagierten und einbrachten. „Was diese drei an Engagement und Einsatzbereitschaft in all den Jahren aufbrachten, verdient Respekt“, so Wohlhüter. Die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief waren ein äußeres Zeichen der Anerkennung. Den Dank vonseiten des Musikvereins Marbach sprach ihnen der Vorsitzende Karl Schobloch aus und bat sie alle, dem Verein weiter die Treue zu halten.



Die Geehrten des Musikvereins Marbach mit (von links): Dirigent Anton Merkle, Florian Madlener, Klaus Madlener, Simone Schobloch, Josef Heinzelmann, Manfred Steinacher, Joseph Harsch, der Vorsitzende Karl Schobloch und Ferdinand Brölz. FOTO: STEINHAUSER

## „Eine Idee braucht Gänsehautfaktor“

Erster Firmen- und Kundenabend im Hotel Kleber Post – Vortrag setzt Kreativität frei

BAD SAULGAU (sz) - Das Kleber-Post-Team um die Familie Durach und TS Events Altshausen haben zu einem ersten Firmen- und Kundenabend ins Vier-Sterne-Romantikhotel nach Bad Saulgau geladen. Und zahlreiche Vertreter unterschiedlichster Unternehmen aus der gesamten Region Bodensee-Oberschwaben waren gekommen. Darunter Heinrich Grieshaber, IHK-Präsident und Vorstand der Grieshaber Logistik in Weingarten, sowie Matthias Knoll vom gleichnamigen Bad Saulgauer Maschinenbau-Unternehmen.

Thomas Strobel von TS Events Altshausen angelte für den Abend den bekannten Moderator Nils Bäumer. Unter dem Titel „Kreativität ist

Science Fiction! Hirnlust statt Ideenfrust“ lud der Gründer der Eventagentur Synapsensprung zu einem multi-sensorischen Vortrag ein, der in rund 60 kurzweiligen Minuten die Gäste im Barocksaal wieder mit ihrer Kreativität in Verbindung bringen und somit Potenziale und Energien in den Unternehmen freisetzen sollte. „Denn Kreativität ist die Basis für Weiterentwicklung“, sagte Bäumer, und nicht das Motto: „Das haben wir schon immer so gemacht.“

Wenn Innovationspotenziale gefördert werden sollen oder Veränderungsprozesse anstehen, sei die Fähigkeit jedes Einzelnen gefragt, neu zu denken und zu handeln.

Bäumer verweist in seinem Vortrag immer wieder auf sein Steck-

pferd, die Science Fiction. „Der beeindruckende Ideenreichtum von Science Fiction wurzelt darin, dass die Umsetzung von ungläublichen Einfällen absolut kein Thema ist“, weiß Bäumer. Die Frage „Wie geht das aus Sicht unserer Realität?“ ließen die Autoren beiseite.

#### Frage der Umsetzung

Dementsprechend empfiehlt er die Ideensuche in einer ersten, kreativen Phase im „Science-Fiction-Modus“ zu ermöglichen. Der Grad der Realitätsnähe spiele dabei noch keine Rolle, was sich überaus positiv auf die Ideensammlung auswirke. Die Frage nach der Umsetzung stelle sich erst in einer zweiten, späteren Phase. Und: „Eine Idee braucht Begeiste-

rung, einen Gänsehautfaktor, der wiederum als Motor dient für die erfolgreiche Umsetzung und um Widerstände zu überwinden.“ Denn Widerstände, so Bäumer, treten automatisch dort auf, wo gute Ideen entstehen.

Während (nicht nur) Stefan Kolb von Kolb Consulting in Bad Saulgau aus dem gleichsam launigen wie interessanten Vortrag Bäumers „die eine oder andere Anregung fürs Geschäftsleben“ mitgenommen hat, bezeichnete Gert Jaudas von Uhlmann Pac-Systeme in Laupheim den Firmenabend als „gute Gelegenheit, Vertreter anderer Unternehmen in einem lockeren Rahmen und in diesem wunderbaren Ambiente der Kleber Post kennenzulernen“.

## TRAUERANZEIGEN



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim“.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem treusorgenden Vater, Schwiegervater und Opa

### Hubert Kuchelmeister

\* 12. November 1932 † 22. März 2015

Blochingen, 22. März 2015

In stiller Trauer:

Deine Frau: Juventa  
Dein Sohn: Ralf mit Martina  
Deine Enkel: Marc und Tim  
und alle Anverwandten

Rosenkranz heute, Mittwoch, 25. März 2015, um 19.00 Uhr.  
Trauergottesdienst am Freitag, 27. März 2015, um 14.00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche St. Pelagius in Blochingen, anschließend Beerdigung.

Du leitest  
mich nach  
deinem Rat  
und nimmst  
mich am Ende  
mit Ehren an.



Wenn man sein Leben nicht mehr selbst  
gestalten kann, und die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

### Franziska Burth

geb. Schlewek

\* 9. November 1923 † 24. März 2015

In stiller Trauer: **Dr. Otto Burth** mit Familie  
**Adolf Burth** mit Familie  
**Siglinde Burth**  
**Gabriele Laur** mit Familie  
Deine Schwestern und alle Anverwandten

Ostrach-Unterweiler, Herbertingen, München, Hofkirch  
Rosenkranz am Donnerstag, 26. März 2015 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Ostrach.  
Trauergottesdienst am Freitag, 27. März 2015 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach, mit anschließender Beisetzung.

Psalm 73,24



### Erwin Ermler

\* 07.10.1939 † 22.03.2015

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung eine Gnade.

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
so vieles hast du uns gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.

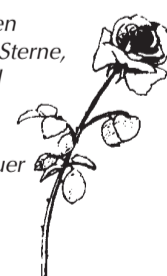
In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Söhne: Werner mit Bettina  
Erwin mit Birgit  
Deine Enkel: Simon und Thomas  
Dein Bruder: Gerhard

Rosenkranz am Donnerstag, 26. März 2015 um 18.30 Uhr.  
Requiem mit anschließender Beerdigung am Freitag, 27. März 2015 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Boms.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Erinnerungen  
sind kleine Sterne,  
die tröstend  
in das  
Dunkel  
unsere Trauer  
leuchten.



### Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit durch Wort und Schrift, Gebet und Geldspenden zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

### Magdalena Knaus geb. Röhm

\* 18. September 1928 † 27. Februar 2015

Mengen, im März 2015

Die Kinder mit Familien

## TOTENTAFEL

**Bad Waldsee-Hittisweiler: Agnes Schick, geb. Bendel, \* 7. Februar 1921 † 20. März 2015.** Trauerfeier am Donnerstag, 26. März 2015 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Haisterkirch, anschließend Beerdigung.

**Bösenreutin/Egghalden: Lore Tronsberg, geb. Ebenhoch, \* 9. November 1933 † 23. März 2015.** Abschiedsgebet heute Mittwoch, den 25. März 2015 um 19.00 Uhr und Trauergottesdienst am Donnerstag, 26. März 2015 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Bösenreutin mit anschließender Urnenbeisetzung.

**Bad Wurzach: Eduard Sigg, \* 26. November 1924 † 22. März 2015.** Requiem am Samstag, 28. März 2015 um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Verena in Bad Wurzach, anschließend Beisetzung in Ziegelbach.



Ein Ort der Erinnerung.  
trauer.schwaebische.de